



Ausschreibung



LÄNDERPOKAL „KLEINER BERLINER BÄR 2018“ im Eiskunstlaufen, Eistanzen und Synchron-Eiskunstlaufen

I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter/Ausrichter: Berliner Eissport-Verband e.V.

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion (geschlossene Halle)
Müllerstr. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 – 4690 7955

Datum: **16.02. – 18.02.2018**

Meldeschluss: **Freitag, 02.02.2018**

Meldeanschrift: Dirk-Carsten von Loesch
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de

Art der Meldung: **Die Meldung hat ausschließlich vom Landesverband zu erfolgen. Die Meldung der Teilnehmer muss auf einem dafür vorgesehenen Formular erfolgen, welches Sie im Anhang finden (Meldeliste). Ausnahme, Teilnehmer aus Berlin sowie aus dem EU-Ausland. Hier hat die Meldung über den jeweiligen Verein zu erfolgen (inkl. Meldeliste).**

Inhalt der Meldung:

1. Name, Vorname u. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
2. Name des jeweiligen Vereins
3. Kategorie

Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Landesverband/Verein die Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Spätestens vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die sportärztliche Gesundheitsbescheinigung, **nach dem 30.04.2017 von einem Sportarzt (nicht von einem Orthopäden oder Kinderarzt!) bescheinigt!**

Meldegebühr:

- € 40,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (Kat. AK7-10)
- € 45,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (alle anderen Kat.)
- € 80,-- für jedes gemeldete Paar
- € 200,-- für jedes Synchron-Team

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Berliner Eissport-Verbandes bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, **IBAN: DE08100400000204313100** durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des BEV ist die Teilnahme der Sportler des jeweiligen LEV am Wettbewerb ausgeschlossen!
Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt und keine Rückerstattung bei Abmeldung oder Nichtantritt erfolgt. Auch nicht bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung.
Bei Barzahlung der Meldegebühr vor Ort (nur in Ausnahmefällen möglich) wird eine Bearbeitungspauschale i. H. von € 10,-- berechnet.

Wettbewerbsbedingungen:

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSYS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal.

Siegerehrung erfolgt für Platz 1-6.

Teilnahmeberechtigung:

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem

- eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren Verein angemeldet werden.

Wir bitten jedoch vorher die Genehmigung des jeweiligen nationalen Verbands einzuholen.

Teilnehmerbegrenzung:

Alle teilnehmenden Landesverbände können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 5 Teilnehmer melden.

Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl vor. Bei zu hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die max. Teilnehmeranzahl zu reduzieren.

- Preisrichter:** Die Teilnahme der Berliner Sportler erfolgt gem. gültigem Beschluss der KK.
Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen, der mindestens die nationale Qualifikation hat.
- Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten tragen jeder teilnehmende LEV dafür selbst.
Für Sportler, deren LEV keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten.
Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.
- Meldungen für PR/TS/TC bitte an:** Peggy Sonntag
E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de
- Vergütung:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.
Hotelunterkünfte zu Sonderkonditionen finden Sie im Anhang. Diese haben wir für Sie ausgehandelt.
- Haftung:** Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.
- Ergebnisermittlung:** Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System.
- Publizieren der Ergebnisse:** **Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.**
- Programminhalte:** Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt von dem LEV bzw. Verein bis zum Meldeschluss per Mail an die Meldeanschrift: Dirk von Loesch
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de übermittelt werden.

II. Technische Bestimmungen

- Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV zugesandt.

Auslosung: Die Erstausslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer. Die Startreihenfolgen der Kürprogramme entspricht den Platzierungen der Kurzprogramme in umgekehrter Reihenfolge.

Musikwiedergabe: **CD-R** (keine CD - RW)
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!
Auf einer CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm enthalten sein!
Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.

Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. **Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s)**
2. **Wettbewerb**
3. **Name des Vereins / LEV**
4. **Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)**

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!
Bitte denken Sie an eine Ersatz-CD!

III. Zweck der Veranstaltung

Förderung des Eiskunstlaufens im nationalen Nachwuchsbereich.

IV. Wettbewerbe

Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU bzw. der DEU entsprechen müssen.

Werden durch einen Sportler mehr als in der Ausschreibung genannte Elemente gezeigt, werden diese Elemente nicht bewertet, wobei immer das zuletzt gezeigte entfällt. Bei Sprungkombinationen wird dann nur der erste Sprung mit einer Wertung erfasst.
Es erfolgt keine Bestrafung in Form von Abzügen.

Kategorien

1. Nachwuchsklasse

Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB durchgeführt.

Die bestandene Kürklasse 4 ist bei den Einzelwettbewerben Voraussetzung!
Teilnehmer/innen der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft (Ausnahme Eistanz) sind nicht startberechtigt.

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Teams, die in der laufenden Saison die Startberechtigung für die Nachwuchsklasse gem. DKB (aktuellste Fassung) haben und die Altersbedingungen lt. DFBest.DKB EK erfüllen.
Sind mehr als 36 Teilnehmer in einem Wettbewerb gemeldet, werden alle Teilnehmer nach ihrem Alter sortiert, aufgelistet und in zwei Gruppen unterteilt.

a) Nachwuchs Jungen

Kurzprogramm: 2 min 20 sec, +/- 10 sec

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

b) Nachwuchs Mädchen

Kurzprogramm: 2 min 20 sec, +/- 10 sec

Kür: 3 min, +/- 10 sec

c) Nachwuchs Paare

Kurzprogramm: 2 min 20 sec, +/- 10 sec

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

d) Nachwuchs Eistanz

s. Eistanz Wettbewerb Bestimmungen

c) Nachwuchs Synchron

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

2. Neulinge Mädchen und Jungen U 12 (es wird bis Level 3 gewertet)

Offen für alle Teilnehmer/innen, die am **01.07.2017** noch nicht **12 Jahre alt** waren.

Die bestandene Kürklasse 5 ist bei den Einzelwettbewerben Voraussetzung!
Teilnehmer/innen der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft (Ausnahme Eistanz) sind nicht startberechtigt.

Kurzprogramm: max. 2 min 20 sec, +/- 10 Sec.
Programminhalte wie Nachwuchsklasse, jedoch in der Sprungkombination kann der Doppelsprung mit einem 1-fach oder 2-fach-Sprung kombiniert werden.

Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec
Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec
Programminhalte wie Nachwuchsklasse

2.1 Neulinge Eistanz

s. Eistanz-Wettbewerbsbestimmungen letzte Seite

3. **Anfänger Mädchen und Jungen AK 7 – 10 (es wird bis Level 2 gewertet)**

Techn. & Programmanforderungen für alle Altersklassen:

Kür: max. 3:10 Min.
Kürzere Programme werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Kür-Inhalte: Gesamtzahl der Elemente 9

a) Sprünge:

Maximal sechs (6) Sprungelemente. In den Altersklasse 8,9 und 10 muss ein Axel enthalten sein (ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.) Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal **zweimal (2x)** (Ausnahme AK7, hier darf jeder Sprung dreimal gezeigt werden) gezeigt werden. Sprünge mit selben Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt.

Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb ($2\frac{1}{2}$) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten:

Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge

d) Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

Anfänger Mädchen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2010 und dem 30.06.2011.

In dieser Altersklasse wird bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 20 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen der Wettbewerb jeweils in eine Gruppe A (jüngere) und Gruppe B (ältere) unterteilt.

Anfänger Jungen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2010 und dem 30.06.2011

Anfänger Mädchen AK 8

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010

Anfänger Jungen AK 8

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010

Anfänger Mädchen AK 9

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009

Anfänger Jungen AK 9

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009

Anfänger Mädchen AK 10

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008

Anfänger Jungen AK 10

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.
geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008

3.1 Anfängerklasse Eistanzen

Offen für alle Tanzpaare, die in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

3.2 Anfänger Synchron

Offen für alle Synchronteams, die in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Wettkampf Durchführungsbestimmungen Eistanzen 2017/2018

Die Eistanz Wettbewerbe werden laut aktuellen Durchführungsbestimmungen DKB ET und ISU Regeln No.2024/2076/2086/2094/2108 und kommenden, ausgetragen.

Meisterklasse / Senior

Kurztanz / Short Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 2:50 min ± 10sec Rhythmus: Lateinamerikanisch	Elemente: 1 Pattern Dance Element: Rhumba 1 Short Lift 1 Partial Step Sequence in Hold 1 Not Touching Step Sequence Style B 1 Set of Sequential Twizzles
---	---

Kürtanz / Free Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 4:00 min ± 10sec	3 Short Lifts or 1 Long and 1 Short Lifts 1 Dance Spin or Combination Spin 1 Straight Line Step Sequence 1 Curved Step Sequence 1 Set of Synchronized Twizzles 2 Choreographic Elements
-------------------------	--

Junioren / Junior

Kurztanz / Short Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 2:50 min ± 10sec Rhythmus: Lateinamerikanisch	Elemente: 1 Pattern Dance Element: Cha Cha Congelado 1 Short Lift 1 Not Touching Step Sequence Style B 1 Set of Sequential Twizzles
---	---

Kürtanz / Free Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 3:30 min ± 10sec	2 Short Lifts or 1 Long Lift 1 Dance Spin or Combination Spin 1 Straight Line or Curved Step Sequence 1 Set of Synchronized Twizzles 2 Choreographic Elements
-------------------------	---

Nachwuchs / Advanced Novice

Es werden 2 Spurenbildtänze gelaufen. Saison 2017/2018 Gruppe 1 und 2. Vor dem Wettkampf wird eine der Gruppen ausgelost bzw. der Veranstalter behält sich das Recht die Spurenbildtänze vorher auszuschreiben oder bekannt zugeben.

Spurenbildtänze / Pattern Dance mit Key Points

Die Einlaufzeit beträgt 4 Minuten. Die erste Minute ohne Musik, die folgenden 3 Minuten mit Musik von der „ISU Ice Dance Music CD“. Es wird immer der 6. Tanztitel der jeweiligen Basistanz Musik in Wiederholung abgespielt.

Die Spurenbildtänze werden mit Key Points gelaufen.

- Gruppe 1** #4 European Waltz & #20 Tango
Gruppe 2 #3 Rocker Foxtrot & #9 Starlight Walzer
Gruppe 3 #12 Kilian & #23 Blues

Für folgende Spurenbildtänze könnte auf selbstgewählte Musik gelaufen werden.
#20 Tango und #3 Rocker Foxtrot.

Kürtanz/Free Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 3:00 min ± 10sec	2 Short Lifts 1 Dance Spin 1 Straight Line or Curved Step Sequence 1 Set of Synchronized Twizzles 1 Choreographic Element
-------------------------	---

Neulinge / Basic Novice

Es werden 2 Spurenbildtänze gelaufen. Saison 2017/2018 Gruppe 1 #1 Fourteenstep und #4 European Waltz.

Spurenbildtänze / Pattern Dance

Die Einlaufzeit beträgt 4 Minuten. Die erste Minute ohne Musik, die folgenden 3 Minuten mit Musik von der „ISU Ice Dance Music CD“. Es wird immer der 6. Tanztitel der jeweiligen Basistanz Musik in Wiederholung abgespielt.

Die Spurenbildtänze werden ohne Key Points gelaufen.

Gruppe 1 #1 Fourteenstep und #4 Europäischer Walzer

Gruppe 2 #2 Foxtrot und #5 Amerikanischer Walzer

Für folgende Spurenbildtänze könnte auf selbstgewählte Musik gelaufen werden.

#1 Fourteenstep.

Kürtanz / Free Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Leichte Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Dauer: 2:30 min ± 10sec	1 Short Lift 1 Straight Line or Curved Step Sequence 1 Set of Synchronized Twizzles 1 Choreographic Element
-------------------------	--

Nationale Wettkampfbestimmungen
Anfänger Eistanz (Pre-Novice) Saison 2017/2018

Altersstufen und Voraussetzungen

Für die Kategorie Eistanz Anfänger (Pre-Novice), gelten folgende Altersbegrenzungen.
Mädchen und Jungen, die bis zum 01.07. das Alter von 12 Jahren noch nicht erreicht haben.
Voraussetzung für die Teilnahme an den Wettbewerben ist die bestandene Basisklasse der DEU.

Basistänze (Pattern Dance) und Durchführung

Bei einem Wettkampf wird einer der drei Basistänze (Foxtrott Movement, Waltz Movement, Palais Glide) gelaufen. Der zu laufende Tanz wird zuvor vom Veranstalter des Wettkampfes bestimmt und in der Wettkampfausschreibung ausgewiesen.

Die Einlaufzeit beträgt 4 Minuten. Die erste Minute ohne Musik, die folgenden 3 Minuten mit Musik von der „ISU Ice Dance Music CD“. Es wird immer der 6. Tanztitel der jeweiligen Basistanz Musik in Wiederholung abgespielt.

Bewertungs- und Ausführungsbestimmungen der Basistänze

Die Basistänze werde ohne Key Points gewertet.

Tanz	Runden	Sequenzen	ISU Musik	Wertung PR/TS
Foxtrott Movement	1,5 Runden	3 Sequenzen	Foxtrot #7-12	Foxtrot
Waltz Movement	2 Runden	4 Sequenzen	Europäischer Walzer #19-24	Europäischer Walzer
Palais Glide	1,5 Runden	3 Sequenzen	Argentinischer Tango #7-12	Tango

Kürtanz / Free Dance

Die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Hintergrundmusik während dem Einlaufen ist erlaubt.

Musik Vorgabe:

Die Musik ist frei wählbar. Vokale Musik ist erlaubt. Erwünscht ist Tanzmusik, die dem Alter und Leistungsstand der Kinder angemessen ist.

Dauer: 2:00 min. +/- 10 Sekunden

Geforderte Elemente:

Ein Schwierigkeitsgrad bis Level 2, gemäß der aktuellen ISU Neulinge Regeln.

- **1 Synchronized Twizzle** - (bis Level 2)
- **1 Step Sequence in Hold** - CiSt, MiSt, DiSt „Style B“ (bis Level 1)
- **1 Choreographic Element** – ChLi, ChSp (Level 1)

Ausführungskriterien und Wertigkeiten

➤ Step Sequences - (CiSt, MiSt, DiSt)

Eine Schrittfolge kann auf einem Kreis, entlang der Mittelachse oder als Diagonale gelaufen werden. Es dürfen alle einfachen und schwierigen Schritte genutzt werden.

<u>Level Base „Style B“</u>	<u>Level 1 „Style B“</u>
Schrittfolge ist nicht unterbrochen durch einen Stolperer oder Sturz für mehr als 50% und ein Haltungsverwechsel	<u>1</u> schwieriger Schritt und Schrittfolge ist nicht unterbrochen durch einen Stolperer oder Sturz für mehr als 50% und ein Haltungsverwechsel
Wert: 2,60	Wert: 4.10

➤ Synchronized Twizzles (STw)

Eine Twizzle-Sequenz muss aus mindestens 2 verschiedenen Twizzles bestehen.

<u>Level 1</u>	<u>Level 2</u>
<u>1</u> Umdrehung in beiden Twizzles	<u>2</u> Umdrehung in beide Drehrichtungen
Kein Feature	<u>2</u> verschiedene Feature aus der Gruppe A,B,C
Saubere Twizzle, keine Doppeldreier, Schlingen oder Pirouetten, vollständige 360° -umdrehung,	„Feature“ müssen unterschiedlich sein, können aber aus der gleiche Gruppe sein.
Wert: 3.10	Wert: 4.60

➤ Choreographic Element (ChEl)

Ein choreografisches Element bestehend aus einer Hebung oder einer Tanz-Pirouette

<u>Level 1</u>	
ChLi - Hebung - <u>3</u> Sekunden angehoben halten	
ChSp - Pirouette - <u>2</u> Umdrehungen in Haltung	
Wert: 1,00	

Maximal zu erreichender Basis-Technik-Wert beträgt 9,70 Punkte.